

## Curriculum für die Berufs- und Studienorientierung an der FvSS Hessisch Lichtenau (Stand: 18.10.2022 )

### Jg. 5 (H-\*, R-\*\*, G-\*\*\*Zweig)

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen	Kompetenzen/ Schulzweig	Fach/ Unterrichtsthema	Zeitraum/ Ort
Steckbrief schreiben	kennt eigene Interessen und Fähigkeiten	Kompetenz „Selbsteinschätzung“	Klassenlehrkraft		1, 2/ HR/G	Einführungstage	Schuljahresbeginn/ FvSS
Klassenrat	Erwirbt Sozialkompetenz	Konfliktfähigkeit	Klassenlehrkraft		1	KL-Stunde	wöchentlich
Besuch der Stadt- und Schulbücherei	kennt verschiedene Arbeitsplätze	Methodenkompetenz	Deutschlehrkraft		1, 3/ HR/G	Deutsch	Bücherei
Sozialtraining Reichenbach	erwirbt Sozialkompetenz	Konfliktfähigkeit	Klassenlehrkraft, SV-Lehrkraft	Sozialtrainer	1, 5/ HR/G	Klassenfahrt	Schuljahresbeginn
Methodentag (Organisation Arbeitsplatz Schule/Zuhause, Zeitmanagement)	erwirbt Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Klassenlehrkraft, alle Lehrkräfte		1, 2, 3, 5 / HR/G	fächerübergreifend	FvSS
Lauftag/Sponsorenlauf/Spar-kassenlauf	Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen/Engagement und Ehrgeiz fördern	Leistungsbereitschaft	Sportlehrkräfte		4 HR/G	Sport	Stadt Hessisch Lichtenau/ Sportplatz
Lesetraining/ LesePASS	erwirbt Lesekompetenz	Fachliche Kompetenz	Fr. Herrmann Frau Breitner	Schul- und Stadtbücherei	1,2 HR/G	AG/Deutschunterricht	fortlaufend/ Schulbücherei

Schulsanitätsdienst/ Ausbildung zum Schulsanitäter	lernt medizinisches Arbeiten kennen	Fach-kompetenz/ Verantwortungs-bewusstsein	Frau Dieterich	DRK	5 und 6 HR/G	AG	fortlaufend
eine SV-Stunde im Monat	Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, demokratisches Lernen	Kommunikationskompetenz	alle Lehrkräfte		5/HR/G		Fortlaufend
Sauberhafter Schulweg	Erwirbt Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein	Verantwortungs-bewusstsein	Klassenlehrkräfte		1,2 HR/G		
Koch AG	Freude am Umgang mit Lebensmitteln	Kompetenzerwerb	AG-Leiter		HR/G ab 5. Klasse fortlaufend 1, 5	AG	wöchentlich
Musikalische AG (Chor, Gitarre, Schlagzeug, Band)	Förderung musikalischer Fähigkeiten	Kompetenzerwerb	Lehrkräfte AG-Leiter	Instrumental-lehrer	HR/G Ab 5. Klasse fortlaufend	AG	wöchentlich
Hausaufgabenbetreuung Coaching	Förderung von Kompetenzen (später von Ausbildungsreife)	Kompetenzerwerb	Lehrkräfte		HR/G ab 5. Klasse fortlaufend 3	AG	Wöchentlich/z.T. täglich(siehe AG-Heft)

Theater AG	Selbstbewusstsein fördern Verantwortung übernehmen	Überfachliche Kompetenzen	Herr Majczan		1,2,3 5-13	AG	wöchentlich
Helikopter	Förderung von sozialer und fachlicher Kompetenz	Kompetenzerwerb Individuelle Förderung fachlicher Kompetenzen		Helikopter-Angestellte (siehe Homepage Helikopter Hessisch Lichtenau)	1,2 HR/G	Nachmittagsbetreuung	Räume Helikopter im Gebäude der FvSS
Näh-AG	Förderung fachlicher Kompetenzen, Freude am Umgang mit Handarbeit	Kompetenzerwerb	Frau Erdt		1,2,3 Ab 5. Klasse fortlaufend	AG	wöchentlich

**Jg. 6 (H-\*, R-\*\*, G-\*\*\*Zweig)**

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen	Kompetenzen/ Schulzweig	Fach/ Unterrichtsthema	Zeitraum/ Ort
Teilnahme am Sozialen Tag	Erwirbt Sozialkompetenz	Verantwortungsbewusstsein	Klassenlehrkraft, SV-Lehrkraft	Soziale Einrichtungen/Familien/Nachbarschaftseinrichtung	1, 5/ HR/G	Fächerübergreifend	Juli
Methodentag (Arbeiten in Gruppen)	Erwirbt Methodenkompetenz	Methodenkompetenz	Klassenlehrkraft		1, 2, 3, 5/ HR/G	fächerübergreifend	1x im Jahr/FvSS

Lauftag/Sponsorenlauf/Sparkassenlauf	Selbsteinschätzung	Leistungsbereitschaft	Sportlehrkräfte		4/ HR/G	Sport	Sportplatz
Lesetraining LesePASS	Erwirbt Lesekompetenz	Fachliche Kompetenz	Fr. Herrmann Frau Breitner	Schul- und Stadtbücherei	1, 2/ HR/G	AG	fortlaufend/ Bücherei
Aktion Medienblau	Umgang mit Cybermobbing, Datenschutz und App-Werbung	Medienkompetenz	Herr Schmidt	Medienblau	H/R/G		1x im Jahr

<b>Jg. 7 (H-*, R-**, G-***Zweig)</b>							
<b>Hauptaktivitäten</b>	<b>Wichtigste Zielsetzungen// Schulzweig</b>	<b>Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben</b>	<b>Innerschulische Verantwortlichkeiten</b>	<b>Außer-schulische Kooperationen</b>	<b>Kompetenzen/ Schulzweig</b>	<b>Fach/ Unterrichtsthema</b>	<b>Zeitraum/ Ort</b>
KOMPO 7	Stärken-Schwächen-Analyse Berufslaufbahnplanung mit Eltern (Intensive Beratung)	Kompetenzfeststellung	AL-Lehrkräfte	Kompo-Fortbildner  Interview-partner aus Betrieben der Region (z.B. Klapp Cosmetics)	1,5/ HR		2 Tage, 2. HJ
Einstieg in die Berufswahlplanung als Schwerpunktthema des Unterrichts	Kompetenzbegriff	Kompetenzfeststellung	AL-Lehrkräfte		1.5/HR		1. HJ.

Arbeitswelt im Wandel als Schwerpunktthema des Unterrichts	Wertschätzung der Arbeit	Fachliche und überfachliche Kompetenz	AL-Lehrkräfte		1,5/HR		1. H.J.
Vermarktung eines Produkts als Schwerpunktthema des Unterrichts	Arbeitsprozesse kennenlernen	Fachliche Kompetenz	AL-Lehrkräfte		1,5/HR		1. H.J.
Girls-/ Boys Day	Lernen genderübergreifende Berufe kennen	Zusammenarbeit mit Betrieben	Frau Czirnich Frau Erdt Frau Letzing	Betriebe	1,5/ HR/G		1 Tag März/ April
Unterrichtsfach CoMeT	Erweiterung der <b>Computer-, Medien und Technik</b> kompetenz	Fachkompetenz	CoMeT-Lehrkräfte		2,3/ HR/G	CoMeT	Fortlaufend/ PC-Raum
Lesescouts	Lesekompetenz	Fachliche und überfachliche Kompetenz	Frau Herrmann		1, 3, 5/ HR/G	AG	fortlaufend
Projekt „Förderung Sozialkompetenz“ Helfende Hände im Seniorenzentrum Waldhof	erwirbt Sozialkompetenz	Überfachliche Kompetenz/ Zusammenarbeit mit „Betrieben“	Hr. Sola-Requena	Seniorenzentrum Waldhof	5 /HR8	Religion	Einen Tag im Schuljahr
Betriebsbesichtigung	Lernt verschiedene Berufe kennen	Zusammenarbeit mit Betrieben	AL-Lehrkraft PoWi-Lehrkräfte	SchuleWirtschaft Lokale Betriebe (z.B. Druckerei Vogt)	1, 2, 5 HR/G	AL	Individuell

Lauftag/Sponsorenlauf/Spar-kassenlauf	Selbsteinschätzung	Leistungsbereitschaft	Sportlehrkräfte	Lokale Betriebe	4 HR/G	Sport	Sportplatz/Stadt Hessisch Lichtenau
Praktische Arbeiten in Werkstätten (Holzwerkstatt, Nähstube, Schulküche, Schulgarten/ Hochbeetbepflanzung)	Fachkompetenz/erlebt die Anforderungen der Arbeitswelt	Fachkompetenz	AL-Lehrkräfte		3/HR	AL/AG	Werkstatt FvSS fortlaufend
Berufsbilder kennenlernen im Unterricht	Lernt die Vielfalt der Arbeitswelt kennen	Vorbereitende Maßnahmen	AL-Lehrkräfte		3/HR	AL	
Galerie-Walk-Teilnahme (Zukünftige Praktikumsklassen lernen bei Präsentationen Betriebe kennen.)	Praktikumsplätze/Betriebe der vorherigen PraktikantInnen kennenlernen	Auswahl geeigneter Praktikumsbetriebe	AL-Lehrkräfte		1,2,3,5/HR	AL	Teilnahme 7. Klasse nach den Herbstferien
Schwerpunktthema/Stunde: Einführung in den Berufswahlpass (Neu: Teilnahme am Pilotprojekt Berufswahl-App)	Selbstgesteuertes Lernen, Begleitung von individuellen Lernprozessen	Berufswahlpass	AL-Lehrkräfte/ Klassenlehrkräfte		1,2,3/HR	AL	2. HJ. 7, ab dann fortführend
Filmdreh-AG	Medienkompetenz	Kompetenzerwerb	Herr Meyfarth Frau Gallo		7-Q	AG	wöchentlich

Licht- und Ton-AG	Medienkompetenz Kompetenzerwerb für mediale/technische Berufe Veranstaltungen durchführen können	Kompetenzerwerb	Frau Lindenau		7-Q 1,2,3,	AG	Wöchentlich und je nach Veranstaltungen der Schule
Schule ohne Rassismus	Einsatz für diskriminierungsfreies Umfeld/ Selbstbewusstsein fördern	Kompetenzerwerb	Herr Tschiersky	Netzwerk: Schule ohne Rassismus und mit Courage	7-Q 1,3,5	AG	Wöchentlich und punktuell bei Bedarf

<b>Jg. 8 (H-*, R-**, G-***Zweig)</b>							
<b>Hauptaktivitäten</b>	<b>Wichtigste Zielsetzungen// Schulzweig</b>	<b>Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben</b>	<b>Innerschulische Verantwortlichkeiten</b>	<b>Außerschulische Kooperationen</b>	<b>Kompetenzen/ Schulzweig</b>	<b>Fach/ Unterrichts-thema</b>	<b>Zeitraum/ Ort</b>
Bewerbungs-training im Unterricht	Lernt Bewerbungen zu schreiben	Bewerbungstraining	AL/Deutsch/Po Wi-Lehrkräfte		2,3 HR/G	AL	
Vom Traum zum Beruf	Was bin ich und was will ich? Berufsbilder kennenlernen	Berufswahl vorbereiten	AL-Lehrkräfte		HR	AL	
Late-Night-Jobbing	regionale Betriebe kennenlernen /	Berufsmesse	Herr Faupel Herr Schmidt Frau Erdt Frau Czirnich	Lokale Betriebe	1,5 HR/G		

	Elternzusammenarbeit						
Bewerbungstraining	Förderung individueller Berufswahlprozesse	Bewerbungen schreiben	AL-Lehrkräfte	H8: Frau Dulas (Agentur für Arbeit)	HR		1. HJ. dienstags alle vier Wochen. 2. 2.HJ dienstags vierzehntätig
Betriebspraktikum (Vor- und Nachbereitung, Durchführung)	erlebt Anforderungen der realen Arbeitswelt	Berufe am Arbeitsplatz kennenlernen/ Vor- und Nachbereitung)		Betriebe	1, 5 HR		2 Wochen/ 1. HJ/2. HJ
Teilnahme „Beste Praktikumsbericht“		Praktikum	AL-Lehrkräfte Frau Czirnich/Frau Erdt	SchuleWirtschaft	HR		Ende Mai
Schwerpunktstunde: Einführung in den Berufswahlpass /Teilnahme am Pilotprojekt Berufswahlpass	Förderung individueller Berufswahlprozesse	Berufswahlpass /Berufswahlapp	KlassenlehrerInnen/ AL-/PoWi-Lehrkräfte  Frau Erdt/Frau Czirnich		1,5 G/HR		2- HJ, ab dann fortlaufend
Galerie Walk „Praktikumsvorstellung. Betriebe und Berufsfelder vorstellen“	Praktikumsbetriebe präsentieren	Nachbereitung des Praktikums	PoWi-/AL-Lehrkraft		1,2, 5 HR		
SchuleWirtschaft „Ausbildung für die Technik von morgen“	Zukünftige technische Berufe kennenlernen	Betriebserkundungen	KlassenlehrerInnen	SchuleWirtschaft	1,5/HR fortlaufend		1. Halbjahr

ME-Berufetruck an der FvSS							
CoMeT	Erwirbt Computer-, Medien- und Technikkompetenz	Fachkompetenz	CoMeT-Lehrkräfte		2, 3/HR/G	CoMeT	Fortlaufend/ PC-Raum
Dt Sportabzeichen absolvieren	Vorbereitung auf Sport-Eignungstests/ Vorbereitung auf pädagogische/soziale Berufe mit Aufsichtspflicht	Fachkompetenz	Sportfachschaft	Sporthalle Hessisch Lichtenau	4/HR/G	AG	Schwimmbad
Lauftag/ Sponsorenlauf/Sparkassenlauf/Mini Marathon Kassel	Selbsteinschätzung	Überfachliche Kompetenz	Sport-Lehrkräfte	Herr Faupel Herr Czirnich	4/HR/G	Sport	Sportplatz/Stadt Hessisch Lichtenau Stadt Kassel
Technik und Rationalisierung im Berufsleben	Kennenlernen der Anforderungen der modernen Arbeitswelt	Vorbereitung auf die Bewerbung	AL-Lehrkräfte		1,3/HR	AL	
Fit für den Alltag WPU-Kurs	Selbst- und Persönlichkeitskompetenz		FachlehrerInnen		HR 1	WPU Unterricht	wöchentlich
Zukunfts-AG	Auseinandersetzung mit Themen der Zukunft unter naturwissenschaftlich-	Kompetenz-erwerb (Naturwissenschaftlich)	Frau Grubbe Herr Meyfarth		HH/G fortlaufend	AG	1xpro Woche 2-stündig

	schaftlichem Schwerpunkt						
DELF	Französisch-zertifikat erhalten	Kompetenz-erwerb (Französisch zertifiziert lernen/nachweisen)	Frau Ahrens	DELF	G ab 8. Klasse-Q 1,3		
Betriebsbesichtigungen	Praktikums- und Ausbildungs-betriebe kennenlernen	Vorbereitung auf Praktikum und Ausbildung	Frau Czirnich Frau Erdt	Regionale Betriebe (In 22 Druckerei Vogt)	Ab 8. Klasse fortlaufend		Exkursion

**Jg. 9 (H-\*, R-\*\*, G-\*\*\*Zweig)**

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen// Schulzweig	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen	Kompetenzen/ Schulzweig	Fach/ Unterrichts-thema	Zeitraum/ Ort
Betriebspraktikum	erlebt Anforderungen der realen Arbeitswelt	Betriebspraktikum	PoWi- AL-KlassenlehrerInnen	Betriebe	1,5/ HR/G		2 Wochen/ 2. HJ
Ökonomie und Arbeitswelt als Unterrichtsthema	Ökonomische Kompetenz entwickeln	Vorbereitung auf Praktikum	PoWi-Lehrkräfte		1, G		
Testverfahren werden durchgeführt: Verbindliche: Check U Test	Individuelle Berufswahlprozesse	Vorbereitung auf Praktikum	PoWi-Lehrkräfte		HR/G 1,2,3,5	PoWi	Nach den Herbstferien

Sprechstunde im BOB zur individuellen Beratung des Praktikums	Förderung individueller Berufswahlprozesse	Betriebspraktikum	Frau Czirnich/Frau Erdt/Frau Letzing	Betriebe	HR/G		In der Zeit vor dem Praktikum
Teilnahme "Bester Praktikumsbericht"		Betriebspraktikum	PoWi-LehrerInnen Frau Czirnich/Frau Erdt	SchuleWirtschaft	G/HR1,3,5		
Schnuppertag Berufliche Schule ESW	Förderung individueller Berufswahlprozesse	Zusammenarbeit mit beruflichen Schulen	Frau Geipel	Berufsschule	H9		Dez.
Berufswahl und Bewerbung	Förderung individueller Berufswahlprozesse	Berufe kennenlernen und Bewerbungen schreiben	AL-Lehrkräfte	R9 (Frau Dulas vor Ort) R9: Bewerbungstraining AOK (Herr Döring)	1.5 HR		
Lohn und Leistung im Unterricht	Entlohnungssysteme verstehen	Fachkompetenz	AL-Lehrkräfte		1,5 HR		
Bewerbungstraining	Werden gezielt beim Berufswahlprozess unterstützt	Bewerbungstraining		Agentur für Arbeit Frau Merniak	1,2,5/ HR/G		Klassensweise jährlich
Late-Night-Jobbing	regionale Betriebe kennenlernen/ Elternzusammenarbeit	Berufsmesse	Herr Faupel Herr Schmidt Frau Erdt Frau Czirnich	Lokale Betriebe	1,5 HR/G		
Bewerbungstraining/ Bewerbung schreiben	Lernt, sich auf die Berufswelt vorzubereiten	Bewerbungstraining	AL-,Deutsch-, PoWi- Lehrkräfte		1,2,5 HR/G	Deutsch/AL/ PoWi	

Berufswahlpass/ Berufswahlapp	werden gezielt beim Berufswahl- prozess unter- stützt	Berufswahl- pass	Frau Erdt/Frau Czirnich PoWi-und AL- Lehrkräfte		1,2,5/HR/G	PoWi/AL/Klas senlehrkräfte	
ME-Berufetruck „Ausbildung für die Technik von morgen“	Zukünftige techni- sche Berufe ken- nenlernen	Betriebser- kundungen	Klassenlehre- rInnen	SchuleWirt- schaft	1,5/HR		Frühjahr
Planspiel „Wir sind Abgeord- nete“ o.Verg- leichbares im Landtag	Werden gezielt beim Berufswahl- prozess unter- stützt, Persönlich- keitskompetenz	Erkundung- en eines Berufs-fel- des, Kom- petenzer- werb	Frau Pott & Frau Czirnich	Landtag Wies- baden	1, 5 G	fächer-über- greifend	Im Jahrgang 9 o. 10
Projektwoche: Methodische und inhaltliche Vorbereitung auf die Projekt- prüfung	Methoden- und Inhaltskompetenz erwerben	Kompetenz- erwerb	Fachlehrer-In- nen		1,2,3,5/HR		Eine Woche vor dem Projekt-prü- fungen für H/R- SchülerInnen
Deutsches Sportabzeichen	Vorbereitung auf Sport-Eignungs- tests/ Vorbereitung auf pädagogische/ soziale Berufe mit Aufsichtspflicht	Bewer- bungstrai- ning/ Überfach- liche Kompe- tenzen	Sportfach- schaft (qualifi- ziert zur Ab- nahme durch DOSB)	Herr Faupel	1,4/ HR/G	AG Sportunter- richt	
Azubitalk	Werden gezielt beim Berufswahl- prozess unter- stützt	Zusammen- arbeit mit Wirtschaft (Betriebe stellen sich an der	Frau Czirnich	SchuleWirt- schaft Verschiedene Unternehmen der Region z.B. ARVOS	G/HR 1,3		Ab 9. Klasse

		FvSS vor)/ „Betriebs- besichti- gung“					
Galery Walk zum Praktikum (Präsentation der Betriebe und der Berufs- felder) vor dem nächsten Prakti- kumsjahr-gang	Berufswahl-pro- zesse unterstüt- zen	Berufe prä- sentieren	Frau Czirnich Frau Erdt		G/HR 1,3,5	PoWi	1x im Jahr
Lebenskompe- tenztraining	Selbst- und Per- sönlichkeits-kom- petenz	Weg zur Selbstständi- gkeit	Frau Erdt	Sparkasse Werra-Meißner Versicherungs- agentur Verhey	HR 1,3	AL	

**Jg. 10 (H-\*, R-\*\*, G-\*\*\*Zweig)**

<b>Hauptaktivitäten</b>	<b>Wichtigste Ziel- setzungen// Schulzweig</b>	<b>Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben</b>	<b>Innerschuli- sche Verant- wortlichkeiten</b>	<b>Außerschuli- sche Koopera- tionen</b>	<b>Kompetenzen/ Schulzweig</b>	<b>Fach/ Unter- richts-thema</b>	<b>Zeitraum/ Ort</b>
Viele Aktivitäten werden aus den vorherigen Jah- ren fortgeführt (siehe Jahr- gangsstufen zu- vor)							
Berufsberatung (Agentur für Ar- beit)	Unterstützung Berufswahl-pro- zess	Bewerbun- gen schrei- ben	Frau Erdt/Frau Czirnich	Agentur für Ar- beit Frau Merniak/Frau Dulas	HR/G		PC-Raum Einen Tag im Jahr (nach den Herbstferien)

Beratungen zum Berufswahlprozess							
Berufswahlpass (Auswertung Praktikum) Neu: Pilotprojekt Berufswahlpass	Werden gezielt beim Berufswahlprozess unterstützt	Berufswahlpass	Frau Erdt/Frau Czirnich	Staatliches Schulamt Herr Nizold	1,2,5/ HR/G	PoWi AL	Wird aus der 7/8 weitergeführt
Late-Night-Jobbing	regionale Betriebe kennenlernen	Berufsmesse/ Elternzusammenarbeit	Herr Faupel Herr Schmidt Frau Erdt Frau Czirnich	Lokale Betriebe	1,5 HR/G		FvSS
DELE	Spanischzertifikat bekommen/ kompetent werden für den internationalen Arbeitsmarkt	Kompetenz- erwerb	Frau Wedekind	DELE	3	Spanisch	Ab Klasse 10 fortführend
Elternabend mit der Agentur für Arbeit	Beim Berufswahlprozess unterstützen	Frau Merniak zeigt bei einem Elternabend Möglichkeiten der Berufsberatung auf	Herr Czirnich	Frau Merniak Agentur für Arbeit			

Jg. E (E1/2)							
Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen// Schulzweig	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen	Kompetenzen/ Schulzweig	Fach/ Unterrichts-thema	Zeitraum/ Ort
„BSO-Stunde“ inklusive Check-U-Test	Gezieltes Arbeiten an berufs- und studienorientierenden Aufgabenstellungen	Überfachliche Kompetenzen	TutorInnen Herr Schmidt		1, 2, 3, 5	Fächer-übergreifend	Eine Stunde pro Monat/Tutorenstunde
Schwerpunkttag „Wissenschaftliches Arbeiten“; Vorbereitung auf die Studienarbeit 2 Methodentage	Förderung der Methodenkompetenz	Überfachliche Kompetenz	Herr Schmidt Herr Dr. Ipsen		1,2,3	Fächerübergreifend	
XLAB	Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenzen/ experimentelle Kenntnisse	Fachliche Kompetenz	Frau Grubbe	Experimental-labor X-LAB Göttingen	2,3 Oberstufe	Chemie	Einen Tag im Schuljahr
Rotary Berufs-information	Betriebsvorstellungen/ Berufsvorstellung/ Elternzusammenarbeit	Berufsmesse	BSO-Koordinatoren	Rotary Club	1,3,5	fächerübergreifend	November/ FvSS
Lebenskompetenz-training	Erwirbt lebensnahe Kompetenzen	Kompetenz-erwerb	Herr Schmidt	Sparkasse Werra-Meißner Versicherungs-agentur Verhey Steuerkanzlei Oehl	1, 2, 3, 5	fächerübergreifend	FvSS

UNI-Workshop "Wer bin ich, wohin soll ich gehen?"	Studienorientierung/ Elternzusammenarbeit/ Begleitung bei der Studienfachwahl	Zusammenarbeit mit Hochschulen	BSO-Koordinatoren	Universität Kassel	1, 5	fächerübergreifend	FvSS
Berufswahlpass „Portfolio FvSS“	Förderung individueller Berufswahlprozesse	BWP	Herr Schmidt		1, 5		
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen DLRG	Kompetenz-erwerb	Fachliche und überfachliche Kompetenzen	Herr Faupel		4,5	AG	Schwimmbad Hessisch Lichtenau
SpoBO	s.o.	Kompetenz-erwerb	Sportlehrkräfte		1, 2, 4, 5		fortlaufend/ Sporthallen

**Jg. Q1/2**

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen// Schulzweig	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Inner-schulische Verantwortlichkeiten	Außer-schulische Kooperationen	Kompetenzen/ Schulzweig	Fach/ Unterrichtsthema	Zeitraum/ Ort
Rotary Berufsinformation	Betriebsvorstellungen/ Berufsvorstellung	Betriebs-erkundungen	Herr Schmidt	Rotary Club	1,3,5		November/ FvSS

Berufswahlpass „FvSS-Portfolio“	Berufs- und Studienorientierung	Berufswahlpass	Herr Schmidt/ Tutoren		3,5		fortlaufend/ FvSS
Berufsberatung durch Agentur für Arbeit (Vortrag und individuelle Beratung)	Vorbereitung auf die Berufswahl	Bewerbungstraining	Herr Schmidt	Agentur für Arbeit Frau Merniak	1, 5		BOB FvSS individuell
Bewerbungstraining	Kompetenzerweiterung im Bewerbungen schreiben	Bewerbungstraining	Herr Schmidt	AOK Frau Biehl	1,3,5	Fächerübergreifend	2. Woche nach Sommerferien
Vorbereitung der Betriebspraktika	Bewerbungen schreiben Betriebe kennenlernen	Vor- und Nachbereitung der Praktika	PoWi-Lehrkräfte	Betriebe	1,2,3,5	PoWi	Schule/Betriebe
Betriebspraktikum	Berufsorientierung	Betriebspraktikum	PoWi-Lehrkräfte	Betriebe	1, 5	PoWi	2 Wochen Ende Q1 (Jan/Febr)/ Betriebe
Nachbereitung der Betriebspraktika	Praktikumsbericht mit wissenschaftlicher Fragestellung/ab 22 Auswertung des Praktikums durch Präsentation (Galerywalk	Vor und Nachbereitung der Praktika	PoWi-Lehrkräfte Frau Czirnich Herr Schmidt		3, 5	PoWi	Schule/Zuhause

	vor zukünftigen Praktikums-klassen)						
Uni-Infotage	Studienorientierung	Zusammenarbeit mit Hochschulen	Herr Schmidt	Universität Kassel und Göttingen	1,2,5	Fächerübergreifend	1 Tag/ Q2/ Uni Ks GÖ
Cambridge-Zertifikat	Außer-schulisches Lernzertifikat	Fachkompetenzerwerb	Herr Ingrisch	Prüfungszentrum Bau-natal	1, 3	Englisch	Schule und Prüfungszentrum
SpoBO	Vorbereitung auf sportliche Eignungsprüfungen	Bewerbungstraining/ Durchhaltevermögen	Sportlehrkräfte		1, 2, 4, 5	Sport	fortlaufend/ Sporthalle
Tag der Technik	Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenzen	Projekte in Zusammenarbeit mit Hochschulen	Frau Grubbe	Universität Göttingen Universität Kassel	2,3 Oberstufe	Naturwissenschaftliche Fächer	1x im Jahr

## Jg. Q3/4

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen// Schulzweig	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Inner-schulische Verantwortlichkeiten	Außer-schulische Kooperationen	Kompetenzen/ Schulzweig	Fach/ Unterrichtsthema	Zeitraum/ Ort
Methodentraining Präsentation	Studienorientierung Oberstufe SuS lernen, ihre Jahresarbeit zu präsentieren Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten	Methodenkompetenz	Herr Schmidt Herr Dr. Ipsen		1, 2, 3, 5		1. Woche nach Sommerferien/ FvSS
Anfertigung einer wissenschaftlichen Studienarbeit Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, angebunden an ein Fach	Methodenkompetenz/ Fachkompetenz	Herr Schmidt Herr Ipsen		1,2,3,		E1/ E2 je 1 Tag/ letzte Woche E1 vorletzte W. E2
Berufsberatung	Berufs- und Studienorientierung	Zusammenarbeit mit der Agentur f. Arbeit	Herr Schmidt	Agentur für Arbeit Frau Merniak	1, 5		FvSS individuell

Cambridge-Zertifikat	Außer-schulisches Lernzertifikat	Herr In-grisch	Cambridge-Fachlehrer	Prüfungs-zentrum Bau-natal	1, 3	Englisch	Schule und Prüfungs-zentrum
Berufswahlpass „FvSS-Portfolio“	Berufs- und Studienorien-tierung	Berufs-wahlpass	Herr Schmidt/Tu-toren		3,5	PoWi	fortlaufend/ FvSS
Angebot des geva-Tests	Individuelle Berufsorien-tierung	Vorberei-tende Maßnah-men	Herr Schmidt		1,3,5		Computerraum

Die überfachlichen Kompetenzen der einzelnen BSO-Veranstaltungen sind der beruflichen Handlungskompetenz der KMK zugeordnet.

### Kompetenzbereiche beruflicher Handlungskompetenz

#### 1. Selbst- und Persönlichkeitskompetenzen

- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit
- Motivation/ Leistungsbereitschaft
- Lern- und Arbeitsverhalten

#### 2. Lern- und Methodenkompetenzen

- Gedächtnis
- Konzentration
- Denken/ Logik, Problemlösung
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Lernmethodik

#### 3. Fachkompetenzen

- Deutsch/ Lesen
- Mathematik/ Naturwissenschaften
- Informationstechnische Grundbildung
- Allgemeinwissen

#### 4. Physische Kompetenzen

- Kondition/ Ausdauer
- Beweglichkeit
- Handwerklich-motorische Fertigkeiten
- Körperkraft
- Koordination

## 5. Sozialkompetenzen

- Kommunikation
- Kooperation
- Kritikfähigkeit
- Umgangsformen
- Teamfähigkeit

Aus: Bundesagentur für Arbeit (2009): Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife  
Berufliche Handlungskompetenz der KMK, 2007

### Leuchtturmprojekte an der FvSS Hessisch Lichtenau:

- Berufsorientierungsbüro (BOB)
- „Late-night-jobbing“
- Schwerpunktstage (kumulativ und spiralcurriculär aufgebaut)
- Studienarbeit